

In mehrfarbigem zugkräftigen Umschlag
 [Z] erschien soeben:

Kürschners Bücherschack Nr. 1325

Erste Liebe

von

Auguste Hauschner

Bier flott geschriebene, in Behandlung des Stoffes einzig dastehende Künstlernovellen. Als Ferienbuch sollte dieses Buch mit an erster Stelle empfohlen werden.

In gleicher farbiger Ausstattung gelangten früher zur Ausgabe folgende besonders beliebte und gangbare Bücher von Kürschners Bücherschack:

Nr. 1317 **Das Telephongheimnis** Aus den Papieren des Detektivs Aabidn Krag von Sven Elvestad.

Nr. 1318 **Ihr Letztes** Nach wahren Begebenheiten erzählt von Gräfin von Wengersky Eine Geschichte von echter Liebe.

Nr. 1319 **Der Bursche des Prinzen Christian** Kleinstadroman von Viktor Helling.

Nr. 1320 **Zwei Straßen** Erzählungen aus einer Schweizer Sommerfrische von Ernst Zahn

Nr. 1321 **Beni, der Tor** Geschichte eines jungen Gräblers von Lisa Wenger.

Nr. 1322 **Kumm inn Linnwullstroch** Roman aus Nordfriesland von Albert Petersen

Nr. 1323/1324 **Mannchen** Roman eines Rennreiters von Horst Bodemer

Verkaufspreis 85 Pf., jede Nummer

Einzelne Bände 60 Pf. bar., 10 Bände gemischt je 55 Pf. bar., 100 Bände gemischt je 51 Pf. bar.

Zur Fortsetzung

liefern wir schon 5 Exemplare Nr. 1325 und die folgenden Bände zu je 51 Pf. bar., gewähren also, da jeder Band mit Sortimentszuschlag allgemein zu 1.— M. verkauft wird,

49 vom Hundert Rabatt

Auslieferung in Leipzig — Erfüllungsort: Berlin

Hermann Hillger Verlag Berlin W. 9

Soeben erschien:

Gewerbeordnung für das Deutsche Reich

nebst

Kinderschutzgesetz und Hausarbeitsgesetz sowie den für das Reich und Preußen erlassenen Ausführungsbestimmungen. Zwanzigste veränderte Auflage. Bearbeitet von Dr. Friedrich Hiller, Stadtrat, und Dr. Hermann Luppe, erstem Bürgermeister. 1921. (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Nr. 6. Textausgaben mit Anmerkungen.) Preis M. 40.—

Seit dem Erscheinen der 19. Auflage hat das Gewerbe recht tiefgehende Veränderungen erfahren, und durch die neuere Gesetzgebung sind viele Teile der Gewerbeordnung vollständig umgestaltet und durch Neuschöpfungen ergänzt, so daß eine völlige Neubearbeitung des Bandes zur Notwendigkeit geworden ist. In der neuen Auflage ist das gesamte inzwischen erwachsene gesetzliche Material eingehend verarbeitet, so daß überall der jetzige Stand der Gesetzgebung und Rechtsprechung klar zu erkennen ist. Wir empfehlen die Ausgabe, für deren Beliebtheit in den juristischen und gewerblichen Kreisen die hohe Zahl der erreichten Auflagen am besten spricht, nachdrücklicher Verwendung.

Zur Ausgabe gelangten:

Recht und Gewalt. Von E. Brod- mann, Reichsgerichtsrat. 1921. Oktav. Preis M. 20.—

Eine bahnbrechende rechtsphilosophische Abhandlung, die für den älteren und jüngeren Juristen eine fesselnde Lektüre bildet und zur wissenschaftlichen Vertiefung anregt. Interessenten sind die Juristen aller Grade, vornehmlich auch Rechtslehrer und Studierende.

Die Verfassung des Freistaats

Preußen. Vom 30. November 1920. Mit

Einleitung, vollständigem Kommentar, Landtagswahlgesetz und Sachregister. Von Dr. Adolf Arndt, Geheimer und Oberbergat, Professor der Rechte in Marburg. 1921. (Guttentagsche Sammlung Preussischer Gesetze Nr. 1.) Preis M. 10.—

Die von dem gleichen Verfasser bearbeitete Ausgabe der alten Verfassung hat die hohe Zahl von acht Auflagen erreicht. Diese große Verbreitung gibt die Gewähr, daß auch die vorliegende Bearbeitung allen Anforderungen entsprechen wird. Sie enthält bei aller durch den Rahmen der Sammlung gebotenen Kürze eine umfassende Erläuterung des neuen Gesetzes und wird zur Einführung und für das Verständnis des neuen Rechts besonders geeignet sein. Außer dem Verfassungstext sind auch das Landeswahlgesetz und im Anhang die Einteilung der Wahlkreise und der Wahlkreisverbände darin enthalten.

[Z]

VEREINIGUNG

WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & CO.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp. / BERLIN W. 10 und LEIPZIG.